

Kreisschützentag 2012

Zell-Gresgen(al.) Am 14.04.2012 hielt der Markgräfler Sportschützenkreis (kurz MSSK) seinen 59. Kreisschützentag im Gemeindezentrum in Zell-Gresgen ab. Die Gemeindehalle wurde an diesem Abend mehr als voll.

Eröffnet wurde der Abend von den Böllerschützen der Schützengesellschaft Zell und danach spielte eine Abordnung der Stadtmusik Zell das Badner Lied. Heinz Bernauer, nun seit 2 Jahren als Kreisschützenmeister im Amt, begrüßte die Versammlung und übergab zunächst einmal das Wort an den Hausherrn des ausrichtenden Vereines, der SG Zell im Wiesental, OSM Dieter Reichl, der in einer kurzen Ansprache die die 150-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren ließ. Begleiten ließ er sich hierbei von Sven Woywod mit einer gekonnt zusammengestellten Powerpoint-Präsentation.

Anschließend konnte KSM Heinz Bernauer außer den zahlreich erschienenen Delegierten der Vereine auch die in großer Anzahl erschienenen Gäste, allen voran den Bürgermeister der Stadt Zell und Gemeinde der Zeller Bergwelt, Herrn Rudolf Rümmele begrüßen. Weiter wurden besonders begrüßt die Landesdamenleiterin des SBSV Anita Huber, der Präsidenten der Sportsschützenvereinigung Beider Basel Beat Hüppi, Bezirksschützenmeister Horst Wunsch mit Gattin, den Ehrenkreisschützenmeister vom Kreis 9 Oskar Albrecht mit Gattin, den amtierenden Kreisschützenmeister Bernd Schweizer, den Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch und die Ehrenmitglieder des Kreises 8, Heinrich Escher und Manfred Alten, den Doppelexweltmeister von 1962 Karl Wenk, den noch amtierenden Kreisjugendkönig Marvin Kemmerling und den noch amtierenden Kreisschützenkönig Uwe Kunz. Willkommen hieß er auch den Vertreter der örtlichen Presse, Herrn Grether.

Mit einem Musikstück untermalte nun die Abordnung der Stadtmusik Zell i.W. Worte des Gedenkens – gesprochen vom Kreisschützenmeister - an im vergangenen Jahr verstorbene Schützenkameraden.

Bürgermeister Rümmele sprach ein paar Grußworte und stellten den Anwesenden in repräsentativen Worten die Gemeinde mit Naherholungscharakter und vor allem das rege Vereinsleben vor.

Bezirksschützenmeister Horst Wunsch überbrachte die besten Wünsche des Bezirk Hochrhein und Kreisschützenmeister Bernd Schweizer die vom Kreis 9. Alle wünschten der Versammlung einen guten Verlauf.

Als Dank für die überbrachten Grußworte überreicht Heinz Bernauer allen, außer Anita Huber, die einen Blumenstrauß überreicht bekam, ein Weinpräsent.

Heinz Bernauer, sein Stellvertreter Paul Berger und die Vertreterin des Landesverbandes, Frau Anita Huber nahmen nun die umfangreichen Ehrungen vor.

Mit der kleinen silbernen Ehrennadel des Südbadischen Sportschützenverbandes (SBSV) wurden Marion Busch und David Franklin (beide ESV Weil am Rhein), Wilfried Schlegge (SV Efringen-Kirchen), Herbert Adolf (SG Kandern), Dagmar Bolanz und Markus Brendle (beide SV Egringen) ausgezeichnet.



Die Böllerschützen der Schützengesellschaft Zell i.W.

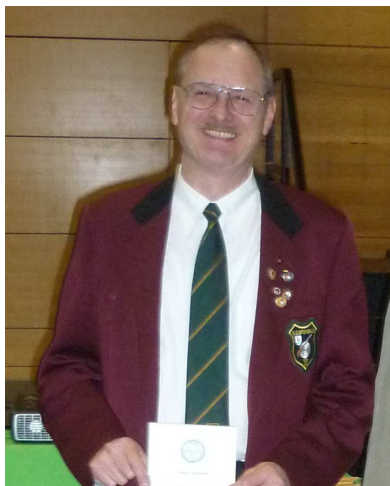


v.l. KSM Heinz Bernauer, Marion Busch, Wilfried Schlegge, David Franklin, Dagmar Bolanz, Herbert Adolf, Markus Brendle und 2. KSM Paul Berger.

Foto M. Alten

Die kleine goldene Ehrennadel des SBSV wurde Konrad Berger (KKS Adelsberg) verliehen. Mit der großen silbernen Ehrenplakette des SBSV wurde Manfred Waslowski (SG Kandern) ausgezeichnet. Eine Auszeichnung mit der kleinen goldenen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes (DSB) erfuhr Hans Götzmann (SV Egringen).

Eine besondere Ehrung wurde der Deutschen Meisterin 2011 mit der Großkaliberpistole, Gabriela Wehrer zuteil, die vom KSM Heinz Bernauer mit der silbernen Ehrennadel des Markgräfler Sportschützenkreises ausgezeichnet wurde. Für besondere Verdienste im Schützenwesen wurde mit der goldenen Ehrennadel des MSSK Rudolf Gudemann von der Schützengesellschaft Brombach geehrt und Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch wurde von der Vertreterin des Landesverbandes, Anita Huber, mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Rudolf Gudemann



v.l. Anita Huber und Willi Disch

Fotos M. Alten

Nun endlich folgte das, worauf alle schon gespannt gewartet hatten. Die Siegerehrungen der durchgeführten Rundenwettkämpfe, die Ehrung mit dem ausgeschossenen Erhard-Wolf-Pokal und die Proklamation des Kreisjugendkönigs und des Kreisschützenkönigs 2012 mit seinen Rittern.

Dies übernahmen nun Kreissportleiter Horst Ritter mit den zuständigen Rundenwettkampfleitern.

Die besondere Auszeichnung mit dem Erhard Wolf-Pokal ging dieses Jahr wieder an die Mannschaft des SV Egringen mit den Schützen Melanie Ritter (Schützen/Damenklasse), Volker Henn (Jugendklasse), Sandra Hagin (Juniorenklasse) und Michael Hagin (Alters-/Seniorenklasse). Den Pokal nahm der Altersschütze und Jugendtrainer des SV Egringen, Michael Hagin unter großem Beifall in Empfang.

Den zweiten Platz belegte dieses Jahr die SG Todtnau mit den Schützen Volker Schmidt (Schützen/Damenklasse), Tim Berude (Jugendklasse), Hannes Wolf (Juniorenklasse) und Christoph Savoy (Alters-/Seniorenklasse). Die Zweiten des letzten Jahres, der SV Eнденburg, belegten dieses Mal den 3. Platz mit den Anne-Kathrin Mäder (Schützen/Damenklasse), Thea Kuttler (Jugendklasse) Anna Lederer (Juniorenklasse) und Walter Dreher (Alters-/Seniorenklasse) Auch sie wurden mit einem Pokal bedacht.

Das streng geheim gehaltene Ergebnis, wer nun die neue Kreisschützenkönige sind, wurde nun gelüftet. Michael Hagin vom SV Egringen hatte während der Kreismeisterschaften den besten 10er auf einer Königsscheibe platzieren können. Ihm hängte nun sein Vorgänger Uwe Kunz von der SG Hausen die Königskette um. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Daniel Elsner (KKS Adelsberg) und der 2. Ritter Peter Schleith (SV Schlächtenhaus-Hofen).



v.l. Michael Hagin, Carmen Kuttler, Peter Schleith, und KSM Heinz Bernauer Foto M. Alten

Die neue Kreisjugendkönigin, Carmen Kuttler, kommt aus den Reihen des Schützenvereines Enderburg. Ihr wurde das Zeichen der Königswürde durch ihren Vorgänger Sandra Hagin umgehängt.

Unter großem Beifall der Versammlung und einer dem Ereignis angepassten musikalischen Begleitung der Stadtmusik Zell i.W. wurde den Regentschaften die gebührende Hochachtung zuteil.

Nachdem durch den von der Versammlung gebetenen OSM Dieter Reichl der Gesamtvorstandschaft die Entlastung erteilt worden war ging es nun zügig weiter zu einem auch sehr wichtigen Punkt bei dieser Vollversammlung, den Teil- und Ergänzungswahlen.

Da keine Gesamtwahlen des Kreisvorstandes anstanden war die Versammlung damit einverstanden, dass der Kreisschützenmeister die anstehenden Wahlen durchführte.

Zur Wahl standen die Positionen des 2. Kreisschützenmeisters, des Kreisligaleiters, des 2. Kreisjugendleiters (Gewehr), des Referenten für Großkaliber (Gewehr), die Rundenwettkampfleiter für Luftgewehr und für KK-Gewehr-3 Stellung, einem Referenten für das Pressewesen, für Wurfsscheiben und für Bogendisziplinen und die seit langem vakante Position einer Kreisdamenleiterin.

Der von der Vorstandschaft vorgeschlagene bisherige Stellvertreter und 2. Kreisschützenmeister Paul Berger und auch der vom Vorstand vorgeschlagene alte Kreisligaleiter, Horst Ritter wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Rainer Kohler, der das Amt des 2. Kreisjugendleiters inne hat, wurde zur Wiederwahl in dieses Amt vorgeschlagen und für weitere 3 Jahre bestätigt.

Das Amt des Referenten für Großkalibergewehr war im letzten Jahr kommissarisch von Jürgen Grosjean übernommen worden. Er stellte sich nun für das Amt zur Verfügung und wurde natürlich einstimmig von der Versammlung gewählt.

Das Amt des Rundenwettkampfleiters für Luftgewehr konnte nicht neu besetzt werden. Der KSM erklärte sich jedoch bereit, dieses Amt auch noch ein weiteres Jahr kommissarisch weiter zu führen.

Rudolf Güdemann, der bisherige Rundenwettkampfleiter für die Disziplin KK-Gewehr-3-Stellung erklärte sich bereit dieses Amt für weitere drei Jahre zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Auch der bisherige Pressereferent Manfred Alten erklärte sich bereit weitere 3 Jahre dieses Amt auszuüben und wurde, wie nicht anders zu erwarten, einstimmig in diesem Amt bestätigt.

Die beiden bisherigen Referenten für Wurfsscheiben - Gerhard Frey- und für Bogen – Siegfried Woywod – hatten sich gegenüber der anderen Vorstandschaft bereit erklärt bei einer Wiederwahl diese Ämter für drei weitere Jahre zu übernehmen. Sie wurden einstimmig von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Weiterhin vakant bleibt die Positionen einer Kreisdamenleiterin.

Die anwesende Landesdamenleiterin sprach noch kurz ein Programm des Deutschen Schützenbundes an. Ziel im Visier, ein Wochenende der Schützenvereine, welches am 06. und 07. Oktober 2012 bundesweit stattfinden wird. Dieses Wochenende soll dazu beitragen den Schießsport der Bevölkerung näher zu bringen und dem Mitgliederschwund entgegen zu wirken. Näheres kann man im Internet auf der Seite des Deutschen Schützenbundes erfahren.

Bevor jetzt der KSM den Kreisschützentag beenden konnte und er den Anwesenden einen guten Heimweg wünschte, wurden noch der Termine und Gastgeber der Kreisschützentage für 2013 bekannt gegeben. Für nächstes Jahr, an dem das 60. Jubiläum des Markgräfler Sportschützenkreises gefeiert werden soll, will man an den Ort zurückkehren, an dem seinerzeit der MSSK gegründet wurde. Die SG Lörrach hatte sich bereits letztes Jahr dazu bereit erklärt, zumal sie seit dem Jahre 1967 kein Gastgeber mehr für eine solche Veranstaltung war. Ausgerichtet wird der Kreisschützentag in Haagen in der Schlossberghalle, traditionell am 1. Samstag nach Ostern.

Manfred Alten

Kreispressereferent